

# Verdingungsunterlagen zur Öffentlichen Ausschreibung

## Naturfederbälle für den Eigenbedarf des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (DBV)

### 1) Auftraggeber

Der Deutsche Badminton-Verband e.V. (DBV), Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr, sucht erfahrene und leistungsstarke Badminton-Ausrüsterfirmen und Händler zur Abgabe eines Angebotes zur Lieferung von Naturfederbällen zur Deckung des DBV-Eigenbedarfs im Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026. Der DBV-Eigenbedarf (Training der Nationalkader an den Bundesstützpunkten sowie Lehrgangmaßnahmen aller Nationalteams im o.g. Zeitraum) umfasst ein Volumen von insgesamt ca. 1.800 Dtzd. Naturfederbällen. Eine Vergabe von Teilzuschlägen ist möglich.

### 2) Art der Vergabe, Teilnahme am Ausschreibungsverfahren / Fristen

Die Beschaffung der Naturfederbälle für den o. g. Zweck wird aus Bundesmitteln finanziert und unterliegt dem Vergaberecht. Es erfolgt eine Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 Nr. 1 UVgO im DBV-Verbandsorgan „BADMINTON SPORT“ und auf der DBV-Website „www.badminton.de“. Die Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind anzuwenden. Die Vergabeunterlagen können von interessierten Firmen beim DBV unter office@badminton.de angefordert werden.

Eine Vergabe erfolgt ausschließlich an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bewerber aus dem Bereich der Badminton-Ausrüsterfirmen und -Händler. Der DBV wird den (Teil-)Zuschlag an den/die Anbieter mit dem/den wirtschaftlich günstigsten Angebot(en) erteilen. Neben dem Preis-/Leistungsverhältnis entscheidet der jeweilige sportfachliche Bedarf für den Trainingsbetrieb (Techniktraining, Wettkampftraining, Gewöhnung für bestimmte Wettkämpfe, harte Schläge/weiche Schläge) über die Vergabe.

Im Falle eines (Teil-)Zuschlages wird Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) Bestandteil des Vertrages zwischen DBV und dem ausgewählten Anbieter.

Angebote sind bis spätestens 30.05.2025 einzureichen (Posteingang), die ausgefüllte ANLAGE1 dieser Verdingungsunterlagen ist ausgefüllt und unterzeichnet beizufügen. Die Angebote nebst der Anlage sind an die vom DBV beauftragte Eike Boldt zu senden, die die Angebote bis zum Ablauf der Einreichungsfrist verwahrt.

Eine Einreichung ist sowohl in elektronischer Form als auch per Briefpost möglich:

1. Per E-Mail an eikeboldt@web.de dem Betreff „Angebot DBV-Balleinkauf 2025/2026“.
2. Per Briefpost in einem doppelten Umschlag mit der Aufschrift „Angebot DBV-Balleinkauf 2025/2026“  
an: Eike Jörn Boldt, Heideweg 49, 22952 Lütjensee.

Im Angebot sind die Preise (Nettowert zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) - nur für erfolgreich getestete Bälle in den unter Nr. 4 genannten Tests - für eine Abnahme von 100 Dtzd., 200 Dtzd., 300 Dtzd. usw. in 100er-Schritten bis 1.800 Dtzd. anzugeben. Kosten für den Versand der Bälle – ggf. ebenfalls nach Menge gestaffelt - sowie eventuelle Vergünstigungen (Skonto) sind auszuweisen. Alle sonstigen, nicht benannten Kosten sind ebenfalls anzugeben.

#### 2.1) Angebotsfrist

Die Frist zur Abgabe eines Angebotes endet am 30.05.2025 (Posteingang). Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Testergebnisse des VBD- oder DBV-Balltests – die erfolgreiche Teilnahme an einem der beiden Tests ist Voraussetzung für die Einreichung eines Angebotes – werden den Firmen rechtzeitig vor der Angebotsfrist mitgeteilt werden. Die Anmeldung zu einem der beiden anerkannten Tests hat bis spätestens 15.1.2025 zu erfolgen.

## 2.2) Zuschlags- und Bindefrist

Der DBV wird den (Teil-)Zuschlag an den/die Anbieter mit dem/den wirtschaftlich günstigsten Angebot(en) bis zum 30.6.2025 erteilen. Der Anbieter ist mit seinem Angebot bis zum Ende der Spielsaison – hier der 31.7.2026 - gebunden.

## 3) Leistungsbeschreibung

Der Anbieter hat die zeitnahe Lieferung von Naturfederbällen an die vom DBV zu benennende, jeweilige Lieferadresse zu gewährleisten. Die Naturfederbälle werden vom DBV per E-Mail angefordert und sind vom Anbieter innerhalb von höchstens 3-4 Werktagen zu versenden. Pro Bestellung werden vom DBV mindestens 50 Dtzd. Bälle geordert.

Der Anbieter kann für jede Naturfederballsorte mit einem vorliegenden Qualitätsnachweis ein Angebot einreichen. Der Qualitätsnachweis wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einem anerkannten Test von VBD oder DBV nachgewiesen (siehe 4.).

### 3.1) Mängelansprüche

Die Naturfederbälle unterliegen als Naturprodukt qualitativen Schwankungen. Bei erheblichen Abweichungen von der getesteten Qualität, die sich insbesondere in einem deutlich erhöhten Verbrauch oder deutlich schlechteren Flugeigenschaften äußern, verpflichtet sich der Anbieter zu angemessenen Nachbesserungen. Sind die Abweichungen zwischen der getesteten Qualität und den Folgelieferungen so erheblich, dass die Bewertungskriterien zur Zulassung massiv im Wesentlichen nicht mehr zutreffen, so hat der DBV das Recht zur fristlosen Kündigung des Vertrages.

## 4) Balltest / Qualitätssicherung

Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes an den DBV ist ein vorliegender Qualitätsnachweis für die angebotenen Naturfederballmarken/-sorten für die Spielsaison 2025/2026. Der geforderte Nachweis ist erbracht, sofern eine erfolgreiche Teilnahme an einem der beiden anerkannten Tests von VBD oder DBV für die o.g. Spielsaison vorliegt.

### 4.1) VBD-Balltest

Der VBD-Balltest ist kostenpflichtig; er dient der Bestimmung von Naturfederballmarken/-sorten für die 1. und 2. Badminton Bundesliga sowie für die übrigen DBV-Veranstaltungen für die jeweilige Saison. Mit der Bestätigung der Qualität für den nationalen Spielbetrieb ist auch die für den Trainingsbetrieb notwendige Qualität sichergestellt. Teilnehmer am VBD-Balltest benötigen keine Teilnahme am DBV-Balltest.

Im VBD-Balltest werden folgende Kriterien überprüft und benotet: Geschwindigkeit/Konstanz, Flugstabilität/Kontrolle sowie die Haltbarkeit bei harten Schlägen und im Spiel.

Interessierte Firmen für die Teilnahme am VBD-Balltest erhalten die Gelegenheit, bis zum 15.1.2025 (Posteingang) zwei Dutzend Bälle je Kategorie/Sorte und Geschwindigkeit an die DBV-Geschäftsstelle, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr, einzusenden.

Die von den interessierten Firmen zu entrichtende Testgebühr für die Spielsaison 2025/2026 beträgt 2.500 Euro zuzüglich jeweils gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer inklusive einer Ballsorte. Für jede weitere zum Test eingereichte Ballsorte werden zusätzlich 150 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer fällig. Die Gebühr ist bis spätestens 15.1.2025 (Post-/Zahlungseingang) wie folgt zu entrichten:

- Überweisung auf das Konto der VBD bei der Sparkasse Mülheim, IBAN: DE62 3625 0000 0374 0002 33, SWIFT-BIC: SPMHDE3EXXX oder
- Verrechnungsscheck an die VBD, Südstraße 25a, 45470 Mülheim an der Ruhr. Der Verrechnungsscheck kann auch der Ballsendung an den DBV beigelegt werden.

Die Teilnahme am VBD-Balltest kann nur erfolgen, wenn die Zahlung fristgerecht eingegangen ist. Der Einzahler erhält vom Zahlungsempfänger nach Zahlungseingang bis spätestens 31.1.2025 eine Rechnung zugesandt. Das Ergebnis des Balltests wird dem DBV-Präsidium von der VBD bis 30.04.2025 mitgeteilt. Der Beschluss des DBV-Präsidiums zur Bestimmung der Naturfederbälle für die Spielsaison 2025/2026 wird den betreffenden Firmen und Ausrichtern bis spätestens 30.5.2025 schriftlich mitgeteilt werden.

#### 4.2) DBV-Balltest

Der kostenlose DBV-Balltest dient ausschließlich der Feststellung der Qualität von Bällen für den Trainingsbetrieb des DBV. Dieser Test wird vom DBV an den Bundesstützpunkten durchgeführt.

Im DBV-Balltest wird im Rahmen des Trainingsbetriebes in verschiedenen normierten Übungen die Eignung für den unterschiedlichen sportfachlichen Bedarf in der Praxis geprüft und bewertet.

Interessierte Firmen für die Teilnahme am DBV-Balltest senden bis zum 15.1.2025 (Posteingang) fünf Dutzend Bälle je Kategorie/Sorte und Geschwindigkeit an: Deutscher Badminton-Verband e.V., Geschäftsstelle, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr.

Die Firmen verzichten auf eine Rücksendung der zu einem der o.g. Tests eingereichten Bälle.

#### 5) Abrechnungsmodalitäten

Sofern vom DBV ein (Teil-)Zuschlag erteilt wird, erfolgt die Rechnungsstellung durch den Anbieter gemäß der im Angebot genannten Preise mit Versendung an die bei der Bestellung angegebene Lieferadresse. Die Rechnung ist an die angegebene Rechnungsadresse zu senden.

Die Zahlung des für die betreffende Naturfederballmarke/-sorte vereinbarten Preises wird vom DBV nach Rechnungseingang innerhalb der Zahlungsfrist beglichen.

Gerichtsstand ist Mülheim an der Ruhr.

Für Rückfragen steht Susanne Kock

E-Mail: [susanne.kock@badminton.de](mailto:susanne.kock@badminton.de), Telefon: 0208 / 30 827-10

# Anlage 1

Für das Angebot gelten folgende Bedingungen:

1. Für die Bearbeitung des Angebots wird keine Vergütung gewährt. Dem Angebot beigelegte Unterlagen, Muster usw. gehen, wenn nichts anderes vereinbart, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum von VBD/DBV über.
2. Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist postalisch beim DBV eingegangen sein. Das Angebot kann bis zum Ablauf der Angebotsfrist berichtigt, geändert oder zurückgezogen werden. Preisänderungen sind sowohl nach oben wie nach unten zulässig. Berichtigungen oder Änderungen des Angebots sind schriftlich zu übersenden. Maßgeblich ist der Eingangsstempel.

Nach Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter bis zum Ablauf des Vergabezeitraums (hier: 31.7.2026) an das Angebot gebunden.

3. Das Angebot soll nur die geforderten Angaben über den Preis der im Leistungskatalog aufgeführten Leistungen enthalten. Änderungen an den Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungsvorschläge oder Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage abgegeben werden. Auf Anlagen ist im Angebot hinzuweisen. Angebot und Anlagen sind mit Anschrift, Datum und Unterschrift zu versehen.

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen sind unzulässig.

Die Preisermittlung ist auf Nettowerte zuzüglich Umsatzsteuer abzustellen.

4. Folgende Erklärung ist zu unterschreiben:

Ich erkläre, dass ich meinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen bin.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der Erklärung meinen Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Ich gebe dieses Angebot zu dem von mir eingesetzten Preis ab und erkenne die in den vorstehenden Aufforderungen zur Abgabe eines Angebots angegebenen Bedingungen an.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift